

NIEDERSCHRIFT

zur 35. Sitzung des Stadtrats der Stadt Katzenelnbogen am 09. März 2023

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:32 Uhr
Ende:	21:05 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Raimund Theis Harald Zierke Bernd Bücher
FWG-Fraktion:	Detlef Weis Karsten Diefenbach Manfred Fiebig Markus Simon Brigitte Weis-Lehmler
SPD-Fraktion:	Manfred Wallrabenstein Ingrid Schaefer Peter Schleenbecker

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
SPD-Fraktion:	Beigeordneter Klaus Föhrenbacher
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:

Von der Presse: Herr Dr. Koenig

Gäste:

Es fehlen entschuldigt: Markus Schmittel (FWG), Carsten Echternach (CDU), Ferdinand Zellmer (SPD), Eva Carpenter (SPD)
--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 24. Februar 2023 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 2. März 2023 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Stadtrates vom 24. Januar 2023
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Stiftstraße“ im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch
5. Erneute Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Hockenberg“ im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
7. Anträge der Fraktionen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
9. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Nichtöffentliche Sitzung

10. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
11. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
12. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts
13. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

14. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt sowie Herrn Dr. Koenig von der Presse, einen Besucher und die Schriftführerin Tamara Plotkowski. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung mit der Einladung und die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden vor der Sitzung online im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Es wird kein Antrag auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Stadtrates vom 24.01.2023

Die Niederschrift der 34. Sitzung des Stadtrates vom 24. Januar 2023 ist den Ratsmitgliedern per E-Mail zugegangen.

Einwände sind spätestens bei der nächsten Ratssitzung vorzubringen. Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es ist ein Einwohner anwesend, der jedoch keine Frage zu diesem TOP hat.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge

- Bauantrag nach §70LBauO im Bebauungsplan-Gebiet; Errichtung einer Lagerhalle mit Verkehrsflächen; Flur 8, Flurstück 166/24

Der Bauantrag wurde im September 2022 auf Grund der Überschreitung der Baugrenze an den Bauherrn zurückgewiesen, da damals kein Antrag auf Genehmigung einer Abweichung enthalten war.

Jetzt wurde ein Abweichungsantrag zu der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenze eingereicht. Die Begründung ist dem Abweichungsantrag zu entnehmen.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv und die Unterlagen vollständig, die Entscheidung liegt bei der Gemeinde.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66LBauO in einem Gebiet ohne Bebauungsplan; Umbau in einem bestehenden Wohnhaus zur Schaffung von zwei zusätzlichen Wohneinheiten; Flur 14, Flurstück 73/1.

Es soll eine Erhöhung der Anzahl an Wohneinheiten durch Einbau von neuen Wohnungsabschlusstüren erfolgen. Daher ist auch die Erweiterung der Stellplätze von 6 auf 9 Stück notwendig. Dazu wurde eine Nachfrage bei dem Architekten gestellt, die entsprechende Antwort ist den Unterlagen zum Bauantrag beigelegt.

Für die Zufahrt zu den Parkplätzen ist noch die Genehmigung der Eigentümer des angrenzenden Privatweges erforderlich.

Die Stellungnahme der Bauabteilung bezüglich der vorgelegten Unterlagen ist positiv.

Der Bauausschuss hat die Empfehlung abgegeben, das Einvernehmen nicht zu erteilen. Dort gab es auch noch Fragen bzw. Anmerkungen zu den Themen Entwässerung, Befahrbarkeit der neu ausgewiesenen Parkplätze, Keller bzw. Abstellräume und Anteil der versiegelten Fläche.

Mit der Verwaltung wurde bereits Rücksprache gehalten bzgl. der Gründe bzw. der Begründung eines eventuellen Versagens des Einvernehmens durch den Stadtrat.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag nicht zu erteilen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Bauvoranfrage zur Errichtung einer Photovoltaikanlage innerorts auf einer privaten Freifläche in Flur 1, Flurstück 195/7; Diese Bauvoranfrage wurde jetzt durch die Kreisverwaltung positiv beschieden.

Der Bauausschuss hatte zweimal empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen, der Stadtrat hat diese Empfehlung zweimal bestätigt und die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens beschlossen. Die Kreisverwaltung hat dieses Einvernehmen nun ersetzt.

Das Thema Flächen-Photovoltaikanlagen ist aktuell auch Thema in der VG und bei den Ortsgemeinden aufgrund der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Aar-Einrich, insbesondere auch bezüglich einer Festlegung von Kriterien und einer gemeinsamen Vorgehensweise in der VG.

Der Bauausschuss hat sich für das Einlegen des fristwahrenden Widerspruchs ausgesprochen. Die Begründung ist noch nachzureichen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, gegen den positiven Bescheid zur Bauvoranfrage Widerspruch bei der Kreisverwaltung einzulegen.

Beschluss: 9 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltung

- Bauvorhaben „Schlossblick“:
Herr Markus Würmlin von der VG-Verwaltung hat in der letzten Sitzung bereits erläutert, dass sich aktuell die Frage nach einer weiteren Anpassung des Bebauungsplans stellt, da der Planer auf einer nicht mehr aktuellen Bebauungsplanversion aufgebaut hat. Hierbei wird die aktuelle Baugrenze überschritten bzw. es wird eine Verschiebung des Wendehammers für das Wenden der Müllfahrzeuge notwendig. Der Stadtrat hatte sich in einer ersten Beratung für eine Zustimmung zu der Änderung entschieden. Vom Verfahren her ist erst der Befreiungsantrag zu beraten und abzustimmen und dann im nächsten TOP die Änderung des Bebauungsplanes.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat entsprechen der Beschlussempfehlung der Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Abweichungsantrag der Überschreitung der Baugrenze an der östlichen Gebäudeecke auf dem Grundstück 97/1 in Flur 14 zu erteilen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

- Seit letzter Stadtratssitzung eingegangene Baugenehmigungen:
 - Baugenehmigung zur Sanierung eines Dachgeschosses in einem bestehenden Wohnhaus
 - Neubau von Therapieräumen in Modulbauweise zur Erweiterung einer Klinik.
 - Umbau eines ehemaligen Postgebäudes zu Wohnraum und Balkonbau
 - An- und Umbau eines vorhandenen Wohnhauses im EG
 - Genehmigung zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen, davon ist eine in der Gemarkung Katzenelnbogen

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Stiftstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch

Herr Markus Würmlin von der VG-Verwaltung hat in der letzten Sitzung bereits erläutert, dass sich aktuell die Frage nach einer weiteren Anpassung des

Bebauungsplans stellt, da der Planer auf einer nicht mehr aktuellen Bebauungsplanversion aufgebaut hat. Hierbei wird die aktuelle Baugrenze überschritten bzw. es wird eine Verschiebung des Wendehammers für das Wenden der Müllfahrzeuge notwendig. Der Stadtrat hatte sich in einer ersten Beratung für eine Zustimmung zu der Änderung entschieden, die jetzt entsprechend mit Beschlussvorlage der Verwaltung und Lageplan vorliegt.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Stiftstraße" mit folgendem Inhalt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern: Neufestsetzung der überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksfläche im Bereich des Grundstückes 97/1 in Flur 14 durch Verschiebung der Wendeanlage auf privater Fläche.

Im Rahmen der ortsüblichen Bekanntmachung der Änderung ist darauf hinzuweisen, dass in diesem Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB abgesehen wird. Ebenfalls ist bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann, da keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB stattfindet.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

TOP 5

Erneute Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Hockenberg“ im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs.1 der GemO nimmt das Ratsmitglied Andreas Meyer nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Das Thema wurde in der letzten Ratssitzung bereits kurz angesprochen. Zu beraten waren noch die eventuelle Festlegung der Anzahl Wohneinheiten und die Anzahl der Stellplätze pro Wohneinheit. Die Beratung im Bauausschuss ergab den Vorschlag, die Anzahl der Wohneinheiten nicht im Bebauungsplan festzulegen und die angefragten 4 Wohneinheiten an dieser Stelle zuzulassen.

Die Anzahl der Stellplätze pro Wohneinheit soll auf 2 Stellplätze festgelegt werden und das Baufenster ist zu definieren.

Die entsprechende Vorbereitung der Anpassung des Bebauungsplans nach den Beratungen im Bauausschuss erfolgte durch die Verwaltung.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, unter Aufhebung des Änderungsbeschlusses vom 08. September 2022, den Bebauungsplan "Auf dem Hockenberg" mit folgendem Inhalt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern:

1. Festsetzung einer überbaubaren Grundstücksfläche im rückwärtigen Bereich des Grundstückes 106/3 in Flur 8.
2. Umwandlung der vor der Grundstückszufahrt liegenden festgesetzten öffentlichen Grünfläche (Verkehrsgrün) in eine öffentliche Verkehrsfläche.
3. Zahl der notwendigen Stellplätze (§ 88 (1) Ziffer 8 i.V.m. § 47 LBauO) Pro Wohneinheit sind mindestens zwei Stellplätze auf dem eigenen Grundstück nachzuweisen.

Im Rahmen der ortsüblichen Bekanntmachung der Änderung ist darauf hinzuweisen, dass in diesem Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB abgesehen wird. Ebenfalls ist bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann, da keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB stattfindet.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträge

Es liegen keine Aufträge zur Vergabe vor.

TOP 7

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Es liegen keine Spenden vor.

TOP 9

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- Information zum Thema Wegebau:
Bei dem DLR wurde bereits für 2022 die Sanierung des Wirtschaftsweges hinter den Höfen am Michert (von der Lore Richtung Bundesstraße) beantragt. In 2022 haben keine Ortstermine stattgefunden. Für 2023 wurde dieser

Wirtschaftsweg wieder mit aufgenommen, der Ortstermin für die Besichtigung findet am 14.03.2023 statt.

Zu klären ist, ob die Verlängerung der Maßnahme von der Lore nach unten Richtung Gemarkungsgrenze zu Ebertshausen möglich ist und die Befestigung von Stellplätzen aus Richtung Höfe am Michert kommend rechts.

Bernd Bücher (CDU) findet es sinnvoll, beim Ortstermin drauf aufmerksam zu machen, dass man auf jeden Fall eine Verlängerung bis zur Sommerbach mit in Betracht ziehen sollte.

- Schwimmbad:
 - Die Sanierung der Wasserspeicher hat begonnen. Leider wurden dabei Undichtigkeiten in den Wänden entdeckt. Die Verbandsgemeinde hat ein Angebot zur Behebung angefordert, die Kosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro. Die Maßnahme wird definitiv ausgeführt, damit die Sanierung der Behälter wie geplant fertiggestellt werden kann.
 - Sachstand defekte Schieber: der Auftragnehmer hat den Bereich um die Schieber geöffnet, um den Austausch der nicht passenden Teile vornehmen zu können.
 - Rasenfläche: Die Verbandsgemeinde hat entschieden, dass die nicht zufriedenstellend ausgeführte Rasenfläche Richtung Ebertshausen durch den Auftragnehmer abgetragen und durch Rollrasen ersetzt wird. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich in der dritten Märzwoche (wenn die Schieber und der Wasserspeicher fertig sind).
 - Sanierung der Umkleiden und Toiletten: Der Entwurf für den Bauzeitenplan und die Ausschreibungsunterlagen liegen seit dem 22.02.2023 vor. Die geplante Fertigstellung wäre demnach in der ersten Juni-Woche. Nach Prüfung der Unterlagen durch die Bauabteilung wurde zwischen dieser und der Vorsitzenden vereinbart, dass die Arbeiten erst nach Ende der Badesaison ausgeführt werden sollen. Das Risiko von Bauverzögerungen und nicht fristgerechter Fertigstellung bei einer Ausführung jetzt im Frühjahr wird als zu groß gesehen. Das Risiko einer damit einhergehenden verspäteten Öffnung des Freibads soll nicht eingegangen werden. Die Ausschreibung erfolgt daher mit geplantem Baubeginn am 18.09.2023.
 - Die Pflanzung der Hecke wird bei der Aktion „Uffraffe für de Flecke“ am 15. April 2023 erfolgen. Sie wird durch die Firma Hocke und den Kreisjagdmeister Rüdiger Klotz mit den Jungjägern sowie mit der Naturschutz-AG der Realschule plus unterstützt. Der Bauhof der Verbandsgemeinde bereitet im Vorhinein schon die Pflanzlöcher vor. Außerdem wird zum Schutz der Jungpflanzen noch ein Wildschutzzaun aufgestellt.

- Glasfaserausbau
Momentan bestehen bei der Ausführung teilweise Schwierigkeiten durch den Frost.
Insbesondere die Asphaltierung der Querungen kann nicht stattfinden.
Nachsanden ist an allen Stellen notwendig; laut Auskunft des Bauunternehmens erfolgt ein komplettes Nachsanden, wenn alle Aufbrucharbeiten in den Pflasterbereichen erledigt sind.

- Freischneiden Dörsbach:
 - Ausgeführt wurden die Freischneidearbeiten im Bereich der Brücke durch die Stadt und den VG-Bauhof.
 - Danach fand ein Ortstermin am 27.02. mit unterer und oberer Wasserbehörde sowie der Bauabteilung statt. Die Anlandungen in der Mitte des Gewässers zwischen Gebäude „Foto-Ecke“ und der Brücke zum MVZ werden ausgebaggert. An den Seiten wird jeweils eine Uferzone zwischen 0,5 und 1 Meter Breite aufgeschüttet. Ziel ist es, den Bachlauf in der Mitte und Errichtung einer durchgängigen Uferzone an den beiden Seiten zu erhalten.
 - Die Lagerung des überschüssigen Materials hinter dem Wertstoffhof/Eisensteinfeld wird noch geprüft.

Karsten Diefenbach (FWG) merkt an, dass bei den Arbeiten am Dörsbach der dort liegende Müll vergessen wurde und dieser noch entfernt werden soll.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeinschaftlichen Vorkaufsrechts

TOP 13

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Top 14

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücks- und Personalangelegenheiten beraten und beschlossen und aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

Die nächste Stadtratssitzung findet laut Sitzungsplan am 19.04.2023 statt.

Die Vorsitzende schließt die Stadtratssitzung um 21:05 Uhr und bedankt sich für das Interesse und die Mitarbeit.

Katzenelnbogen, den 14.04.2023



Petra Popp
Stadtbürgermeisterin



Tamara Plotkowski
Schriftführerin